

Die Geschichte der Industrialisierung in Bielefeld: Das Leinengewerbe

In einem Bericht des Mindener Regierungsrates Carl Hermann Bitter von 1853 heißt es:

Q7: Über das Elend der Spinner in der Senne

Man trete in die Hütten hinein! In kleinen elenden Gemächern von Rauch geschwärzt, ohne Hausrath und irgend welche Zeichen eines Besitzes, der auf ein mehreres als das bloße nackte Leben hindeutet, erblickt man einen Kreis blasser Menschen, Männer, Frauen, Mädchen, Kinder am Spinnrade sitzen und unverwandt die Fäden von dem Röcken¹ durch die abgemagerten Hände ziehen. Wohl ihnen, wenn das Dach, das sich über ihrer Hütte breitet, sie vor Sturm und Regen schützt, wenn an Fenstern und Wänden, Balken und Simsen nicht wuchernde Pilze hervor schießen, ein trauriges Zeichen ungesunder, widriger Feuchtigkeit. Mit kaum befremdeten Blick sehen sie auf die fremden Erscheinungen, die sich durch die enge Thür in den kleinen Raum drängen. Vergebens sucht das Auge während der Mittagszeit nach dem Zeichen des nothdürftigsten Mahles, nach einem Brode, nach dem Kartoffelbrei oder nach dem braunen Cichorientrank², dem steten Nahrungsmittel der armen Bevölkerung in übersetzten Landstrichen. Nur in einem schmutzigen Winkel entdeckt man endlich den bescheidenen Napf, in dem die Reste von Steckrüben oder Wurzeln erkennbar sind. (Bei meiner Anwesenheit vermochte ich nicht den Ekel zu überwinden, den Unreinlichkeit und Schmutz in den Speisen rechtfertigen und kostete von dem Mittagmahle einer solchen Familie, welches aus einem Brei bestand, der von grünen Kartoffelblättern, einigen alten Bohnen und wenigem Braunkohl mit etwas Salz, ganz ohne Fett, bereitet war. Fett kennen diese Leute nicht. Kaum daß sie mitunter ein Stückchen von einem Talglicht benutzen, um ihren Speisen einige Bindung zu geben. Kartoffeln und Brot sind im größeren teil des Jahres fast unbekannt.)

Zwischen Spinnrad und Haspel³ aber und zwischen den zerlumpten Jammergehalten hindurch erblickt man die Bibel und das aufgeschlagene Gesangbuch, aus dem der hungernde Spinner hin und wieder bei der Arbeit sich Trost und Zuspruch erholt. Unter dem Sims Brett hängen einige Stücke Garn und der karge Vorrath schlecht gereinigten Flachses, den ihnen der Garn-Mäkler⁴ teilweise zu hohem Preise, aufgedrungen hat. Ein Blick in die Kammer vermehrt die traurige Einsicht in die Lage dieser Unglücklichen. Kein Bett, nur in Bretter eingeschlagen, auf bloßer Erde ein Lager von altem Stroh, Haide und Geisterkraut⁵ und Lumpen, ohne Decke, ohne Schutz vor der Kälte, die feucht aus der offenen Erde des Bodens aufsteigt. Hie und da fällt der Blick auf bleiche Gestalten, die, in ihre Lumpen gewickelt, vor Fieberfrost und Kälte schauernd, sich in dem schlechten Lager ein Plätzchen der Ruhe gesucht haben, wenn die Kraft ihres geschwächten Körpers zum Spinnen nicht mehr ausreicht. Wie schön und reich gegen diese Jammerbilder erscheint jene traurige Natur dem Menschenfreunde, der schweren Herzens aus der dumpfen Hütte heraustritt, und mit tiefem Athemzuge die frische Luft einsaugt, um die stickende Hitze von sich zu werfen, die ihm im Innern umfangen hat. Fragt man, wodurch diese elende Bevölkerung ihr kümmerliches Dasein fristet, wovon sie sich ernährt, so lautet die Antwort: ‚durch das Spinnrad‘. Fragt man jedoch weiter, was eine solche Familie auf diese Weise verdient, so bleibt die Antwort freilich aus. Indeß die Thatsache steht fest, die Bevölkerung lebt, denn sie verhungert nicht; sie hungert zwar, aber sie lebt, und wenngleich schlechte Ernährung, Krankheiten, Mangel, eine große Zahl aus ihrer Mitte unvermerkt hinwegführen in die stille Ruhe des Grabes, im Großen und

1 Rocken = Spinnrocken; Holzstab, auf dem die zu spinnenden Fasern aufgewickelt sind.

2 Cichorientrank = Die Zichorie (heutige Schreibweise) ist eine Rübenpflanze, deren Wurzeln getrocknet und gemahlen wurden; das Pulver wurde als Kaffee-Ersatz benutzt.

3 Haspel = mit dem Haspel wird das gesponnene Garn durch ein bestimmtes Längemaß in die Form von Strängen gebracht.

4 Garnmäkler = ein Gewerbetreibender, der für andere Verträge vermittelt; hier: Verleger

5 Geisterkraut = Ginster

Ganzen ist aber eine Hungesnoth mit ihren weiteren traurigen Gefolgen nicht vorhanden.

Quelle: Jahresbericht des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg 64 (1964/65), S. 1-108, hier: S. 11-14)